



Jahresabschluss 31.01.2025

FN 215459b

FIRMA

KAMPITSCH & PARTNER STEUERBERATUNGS
GMBH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.02.2024 bis 31.01.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.02.2023 bis 31.01.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

30.10.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 2f54e0566e123432876a87c07f4ec4fa

Mag. Gerhard Kampitsch, geb 09.11.1962
am 30.10.2025

Mag. Ines Russling, geb 25.08.1972
am 30.10.2025

Mag. Bruno Valent, geb 12.01.1975
am 30.10.2025

Mag. Simone Wagner, geb 09.08.1982
am 30.10.2025

Dr. Andreas Kampitsch, LL.M. (WU), geb 30.03.1986
am 30.10.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	3.411.122,65	3.260
Anlagevermögen	1.405.545,47	1.028
Immaterielle Vermögensgegenstände	13.442,96	23
Sachanlagen	1.375.229,84	988
Finanzanlagen	16.872,67	17
Umlaufvermögen	1.964.774,08	2.197
Vorräte	518.500,00	474
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	951.176,68	1.111
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	46.838,77	61
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	495.097,40	612
Rechnungsabgrenzungsposten	40.803,10	36
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	3.411.122,65	3.260
Eigenkapital	1.631.617,84	1.645
eingefordertes Stammkapital	142.900,00	143
<i>Stammkapital</i>	142.900,00	143
<i>davon eingezahlt</i>	142.900,00	143
Kapitalrücklagen	171.560,48	172
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	1.317.157,36	1.331
<i>davon Gewinnvortrag</i>	886.369,43	968
Rückstellungen	748.499,55	702
Verbindlichkeiten	1.031.005,26	913
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	207.976,19	66
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde gemäß den Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches (UGB) erstellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im aktuellen Geschäftsjahr oder in einem der früheren Geschäftsjahren entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 4 bis 5 Jahren zugrundegelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude: von 10 bis 40 Jahren.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: von 3 bis 10 Jahren.

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und werden im Anlagevermögen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 Jahren mitgeführt.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.1.3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Es wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen durchgeführt.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Die Anschaffungskosten wurden einzeln festgestellt.

1.2.1.2. Noch nicht abrechenbare Leistungen

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen sind zu Herstellungskosten bewertet.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsverpflichtungen wurden an eine Abfertigungsauslagerungsversicherung übertragen. Der Überhang der Abfertigungsrückstellung über das Deckungskapital der Auslagerungsversicherung wird in einer Rückstellung für Ergänzungsansprüche unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen.

1.3.2. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden mit dem bestmöglich zu schätzenden Erfüllungsbetrag bewertet.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem

marktüblichen Zinssatz in Höhe von 1,90% abgezinst.

Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

1.5. Änderungen von Bewertungsmethoden

Änderungen von Bewertungsmethoden wurden nicht durchgeführt.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 47.000,00

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 0,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

46

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.02.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.01.2025	
Anlagevermögen	2.028.680,27	490.022,48	0,00	0,00	40.446,96	2.478.255,79	
Immaterielle Vermögensgegenstände	98.194,34	0,00	0,00	0,00	0,00	98.194,34	
Sachanlagen	1.913.613,26	490.022,48	0,00	0,00	40.446,96	2.363.188,78	
Finanzanlagen	16.872,67	0,00	0,00	0,00	0,00	16.872,67	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.02.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	1.000.807,64	112.349,64	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	75.173,39	9.577,99	0,00	0,00
Sachanlagen	925.634,25	102.771,65	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.01.2025
Anlagevermögen	0,00	40.446,96	1.072.710,32
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	84.751,38
Sachanlagen	0,00	40.446,96	987.958,94
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.02.2024	Buchwert 31.01.2025
Anlagevermögen	1.027.872,63	1.405.545,47
Immaterielle Vermögensgegenstände	23.020,95	13.442,96
Sachanlagen	987.979,01	1.375.229,84
Finanzanlagen	16.872,67	16.872,67